



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Die Operatoren Erörtern, Beurteilen und Bewerten im
Politikunterricht*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



2.54 Die Operatoren Erörtern, Beurteilen und Bewerten im Politikunterricht

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ◆ sich mit der Bedeutung des korrekten politischen Urteils kritisch auseinandersetzen,
- ◆ verschiedene Aphorismen über das Urteilen diskutieren,
- ◆ einen Selbsttest durchführen,
- ◆ die einzelnen Schritte von der „politischen Motivation“ hin zur „politischen Handlungsfähigkeit“ kennenlernen,
- ◆ Ziele und Aufgaben politischer Bildung an Schulen nachvollziehen können,
- ◆ die Anwendung der Operatoren „Erörtern“, „Beurteilen“ und „Bewerten“ am Beispiel der „Forderung nach verpflichtenden Fahrtauglichkeitsprüfungen für Senioren ab dem 70. Lebensjahr“ üben,
- ◆ Argumente für und wider verpflichtender Fahrtauglichkeitstests aus unterschiedlichen Materialien (Texten, Statistiken, Filmen) erarbeiten und analysieren,
- ◆ erkennen, dass ein persönliches Urteil sich im Nachhinein als Vorurteil herausstellen kann, sobald man sich mit der Thematik näher beschäftigt,
- ◆ sich mit den Folgen von Unfällen junger Fahranfänger kritisch auseinandersetzen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Das politische Urteil</p> <p>Anhand verschiedener Aphorismen diskutieren die Schüler die Gefahren des politischen Vorurteils. Anschließend sollen sie mittels einer Umfrage, die der Shell-Studie 2019 entnommen ist, erkennen, dass sie selbst nicht vorurteilsfrei sind. Die Ziele des Politikunterrichts und die Voraussetzungen für das politisch mündige Handeln von Bürgern veranschaulichen im Anschluss zwei Schaubilder.</p>	<p>→ Die Kunst des begründeten Urteils/ M1 (Aphorismen)</p> <p>→ Richtig oder falsch?/M2 (Fragebogen) → Lösungen/M3 (Statistik)</p> <p>→ Ziele des Politikunterrichts/M4a (Schaubild) → Ziele und Aufgaben politischer Bildung/ M4b (Schaubild)</p>
<p>II: Die Operatoren „Erörtern“, „Beurteilen“ und „Bewerten“</p> <p>Ein erstes Methodenblatt, das mit den Schülern besprochen werden sollte, zeigt den Ablauf einer (dialektischen und einer linearen) Erörterung. Die Operatoren „Beurteilen“ (→ Sachurteil) und „Bewerten“ (→ Werturteil) werden im Anschluss in weiteren Methodenblättern vorgestellt und voneinander unterschieden. Mithilfe von zwei „Kriterienkatalogen“ sollen sie am Beispiel einer oft diskutierten „Pflicht zur Organspende“ angewendet werden.</p>	<p>→ Der Operator „Erörtern“/M5 (Methodenblatt)</p> <p>→ Die Operatoren „Beurteilen“ und „Bewerten“/M6 a bis c (Methodenblätter)</p>

III. Vom „Vorurteil“ zum begründeten Werturteil

Die drei oben genannten Operatoren sollen hier nun an einem konkreten Beispiel von den Schülern angewendet werden.

Zuerst werden sie mit Zeitungsüberschriften und Filmen konfrontiert, die die „Einführung einer verpflichtenden Fahrtauglichkeitsprüfung für Senioren“ nahelegen.

Anschließend stimmen sie über diese Forderung ab und vergleichen ihr Abstimmungsergebnis mit einer repräsentativen Umfrage des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR).

Im Rahmen einer umfassenden Gruppenarbeit werden die Schüler mit den unterschiedlichsten Materialien konfrontiert, die verschiedene Argumente in Bezug auf verpflichtende Fahrtauglichkeitstests für Senioren enthalten und Grundlage für die Erörterung sind. Bewusst sind die Materialien thematisch nicht sortiert.

Die Schüler teilen die Materialien entweder eigenverantwortlich untereinander auf oder die Lehrkraft verteilt diese entsprechend der Leistungsfähigkeit der Schüler. Es können auch einzelne Materialien weggelassen werden. Ein Aufgabenblatt und ein Schema für die Ergebnisse der Erörterung enthält die wesentlichen Aufgabenstellungen.

Am Ende der Gruppenarbeit füllen die Schüler (digital) ein Lösungsblatt aus und gewichten dabei ihre Argumente, formulieren am Ende ihre Entscheidung und begründen diese. Im Plenum können die Ergebnisse anschließend diskutiert werden.

Aufbauend auf dieser Erörterung können dann die Operatoren „Beurteilen“ und „Bewerten“ von den Schülern angewendet werden. Dabei soll deutlich werden, dass der Operator „Beurteilen“ ein Sachurteil zum Ziel hat. Das Werturteil, das der Operator „Bewerten“ zum Ziel hat, setzt ein „Sachurteil“ voraus. Wichtig ist dabei die Arbeit mit Kriterien.

Am Ende können die Schüler die eingeführten Operatoren am Beispiel von „verpflichtenden Fahrtauglichkeitstests für junge Unfallverursacher bis 25?“, nochmals üben.

→ **Verpflichtende Fahrtauglichkeitsprüfungen für Senioren ab 70?/M7a und b (Zeitungsüberschriften)**

→ **Umfrage: Fahreignungstests für Senioren ab 75?/M8 (Plakat)**
→ **Lösungen/M9 (Plakat, Statistik)**

→ **Fahreignungstests für Senioren ab 70 – Ja oder Nein?/M10 (Arbeitsblatt)**

→ **Brauchen wir einen Senioren-TÜV/M11 (Filmvorschlag, Statistik)**

→ **Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen/M12 (Statistik, Text)**

→ **Entwicklung der im Straßenverkehr Getöteten/M13 (Statistik, Werbeplakat)**

→ **Unfallursachen/M14 (Text, Statistik)**

→ **Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen/M15 (Statistik)**

→ **Ältere Verkehrsteilnehmer/M16 (Text)**

→ **Senioren im Straßenverkehr/M17a und b (Text, Statistiken)**

→ **Pro und Contra: Führerscheinprüfung für Senioren/M18 (Text)**

→ **Lösungen/M19a und b (Tabelle)**

→ **Kriterien für die Operatoren „Beurteilen“ und „Bewerten“/M20a und b (Schaubilder)**

→ **Verpflichtende Fahrtauglichkeitstests für junge Unfallverursacher bis 25?/M21a und b (Zeitungsüberschriften)**

→ **Lösungen/M22a und b (Text)**

Teil 2: Politik

Autor: Wolfgang Sinz, geb. 1967 in Erlangen, Abitur in Karlsbad, Studium der Politischen Wissenschaft, Geschichte und katholischen Theologie an der Albert-Ludwigs Universität in Freiburg. Seit 1996 im Schuldienst Baden-Württembergs, Lehrer an verschiedenen Gymnasien, seit 2017 in Karlsbad. Seit 2005 in der Lehrerbildung tätig, seit 2010 Fachleiter für die Fächer Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (SAFL Gymnasium) Karlsruhe.

Farbige Abbildungen zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf www.edidact.de unter Sekundarstufe → Sozialkunde/Politik Sekundarstufe I → Politik.



Anmerkungen zum Thema

Die **Operatoren „Erörtern“, „Beurteilen“ und „Bewerten“** stammen aus dem Anforderungsbereich III, der den **reflexiven Umgang mit Problemstellungen** umfasst um zu Begründungen, Folgerungen und Handlungsoptionen zu gelangen. In **diesem Anforderungsbereich liegt der Schwerpunkt auf dem selbstständigen Urteilen bzw. Bewerten.**

Die Schüler sollen politische, ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte und Probleme erörtern und reflektieren ihre **eigene politische Urteilsbildung** unter zusätzlicher **Beachtung ethischer und normativer Kategorien.**

Ziel dieser **(Methoden-) Einheit** ist es, den Schülern an konkreten Beispielen die Umsetzung der genannten Operatoren zu veranschaulichen. In einem ersten Abschnitt werden sie mit dem Problem des politischen Urteilens konfrontiert. Ziel der politischen Bildung ist der **mündig handelnde Bürger**, der politisches Grundwissen besitzt und der dadurch in der Lage versetzt wird, selbstständig zu urteilen und sich politisch zu engagieren.

Grundlage für ein Sach- bzw. Werturteil ist die kritische Auseinandersetzung mit der Thematik. Ein **Methodenblatt für den Operator „Erörtern“** zeigt die **antithetische bzw. dialektische Erörterung** und die lineare Erörterung.

Die **Methodenblätter für die Operatoren „Beurteilen“ und „Bewerten“** umfassen zudem zwei Kriterienkataloge, mithilfe derer die Schüler zu einem Sach- bzw. Werturteil gelangen kann.

Am Beispiel der immer wieder zu hörenden Forderung nach „verpflichtenden Fahrtauglichkeitstests für Senioren“ sollen die Schüler die Anwendung dieser Operatoren üben.



(Quelle: <https://www.presseportal.de>)

Bewusst werden sie zuerst einseitig mit Zeitungsartikeln und Pressefotos konfrontiert um im Anschluss Vorurteil und begründetes Urteil voneinander unterscheiden zu können.

Im Rahmen einer umfassenden Gruppenarbeit bearbeiten die Schüler dann unterschiedlichste Materialien und wenden das Methodenblatt „Erörtern“ an.

Die Ergebnisse dieser Erörterung sind dann im Anschluss Grundlage für die Anwendung der Methodenblätter „Beurteilen“ und „Bewerten“.

Am Ende dieser Unterrichtseinheit haben die Schüler schließlich die Möglichkeit, die eingeübten Operatoren nochmals an einem weiteren Beispiel zu vertiefen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Die Operatoren Erörtern, Beurteilen und Bewerten im
Politikunterricht*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

